

Wenn's statt Todesangst Todessehnsucht wird

Von überzähligen Millenniumsgegenständen und anderen unnützen Dingen

Von Jujika_Sensei

Kapitel 5: Dritte Stufe: Die doch nicht eingetretene Todessehnsucht

Kapitel: Kapitel 3

Kapitel 3

Jujika: Irgendjemand will uns verschaukeln, ich weiß es.

Bakura: Na, wenigstens kann sie zählen.

Als Yami an diesem morgen versuchte mit Yugi zu tauschen klappte es wieder nicht. „was ist nur los“, dachte er, „Seit dem Duel im Reich der Schatten ist die Verbindung zu Yugi schon unterbrochen“,

Schnully: (murmelt in ihren Tee) Satzanfänge schreibt man groß...

Marik: (als Yami) Du verdammte Verbindung, ständig bist du unterbrochen! Wie oft ich auch mein Passwort eingebe, du verdammte Scheißverbindung funktionierst einfach nicht!! Ich werd den Anbieter wechseln, ich...!

Yami&Yugi: (blicken Marik irritiert an)

Jujika: Du spinnst.

Marik: Ich weiß. ò_ôV

murmelte er und ging runter zum Laden von Yugis Großvater der ihn auch sogleich begrüßte, „Morgen“, sagte er lächelnd, „Ich weiß es geht mich nichts an aber“, begann er, „was war gestern los bei euch ich meine du und Kia hattet ihr Streit?“, er sah Yami an.

Schnully: (summt) Das geht mich eigentlich nichts an, aber ich wüsste gerne mal... Wer seine Frage so einleitet, hat sich doch eigentlich bereits selbst verboten zu fragen, oder?

Yami: Sag mal, Yugi, weiß dein Großvater über mich Bescheid?

Yugi: Ööööh... War das storyrelevant? *im Manga blätter*

Yami: Wenn ich das mal wüsste... Wahrscheinlich hält er mich für dich, wie alle anderen

auch.

Bakura: Oder er hält seinen Enkel für schizophren und ignoriert ist, weil er eh bald stirbt.

Yugi: Wie, mein Opa stirbt? O.o

Bakura: Der ist alt. Das ewige Leben gibt es nicht.

Yugi: arsch. -.-*

Jujika: D: Er hat das böse Wort gesagt!

Yugi: -__-

„Ja na und? meinte er einwenig säuerlich, „dann solltest du dich bei ihr entschuldigen“, meine Yugis Großvater, „werde Ich“, meinte Yami gelangweilt.

Schnully: D: Yami wird flapsig!

Marik: Führt sich auf wie so'n richtiger Teenager. OOC vom feinsten.

Jujika: Ehw. ㄟㄟ

Yami: Ich erkenne mich hier ehrlich gesagt auch nicht wieder...

„Am besten fliegst du auch nach Deutschland“, mit diesen Worten gab er Yami ein Flugticket nach Deutschland das für den heutigen Abend ausgestellt ist, Yami nahm das Ticket und sah den alten Mann verwundert an,

Yami: Hast du keine Schule, Yugi?

Yugi: Offensichtlich nicht...

Marik: Vielleicht sind in Domino ja plötzlich Schulferien.

Jujika: Oder er wurde suspendiert!

Schnully: Vielleicht konnte er ja auch nicht die Finger von den Lehrern...

Yami: (wirft Schnully einen Keks an den Kopf) Den Satz vollendest du jetzt nicht!

Schnully: Ist ja gut...

Seto: Herr Muto als wandelndes Plothole. Was immer benötigt wird, er hat es. Flexible Öffnungszeiten, Mittagessen, Frühstück und sogar Flugtickets!

Bakura: Apropos Flugticket: Warum zum Teufel fliegt der ihr für eine stumpfe Entschuldigung hinterher? Schon mal was von 'nem Telefon gehört?

Marik: Yami hat dich vorhin schon gefragt, wie Yugi in die Leitung passen soll.

Bakura: Ach ja...

„Der Flug geht heute Abend um 18 Uhr“, meinte Großvater Muto. Wortlos ging Yami wieder aufs Zimmer und fing an seine Sachen zu packen. Die Schmerzen von gestern waren immer noch da. „Na dann werde ich auch nach Deutschland fliegen“, dachte er ein wenig säuerlich.

Schnully: Bräuchte er nicht 'ne Beurlaubung oder so? Schule? Und was hört Yami eigentlich so strickt auf Yugis Opa? Teenager? König? Hallo?

Yami: Vielleicht gibt es ja gute Duellanten in Deutschland? Der Pharao wächst an seinen Aufgaben.

Schnully: Nein... gibt es nicht. Glaub mir, die deutsche Duel-Monsters-Szene würde dich traumatisieren.

Yami: Warum?

Schnully: Weil's in Deutschland nur Duel Discs aus Plastik gibt.

Yami. O.o

Bakura: (hat von irgendwoher einen Eimer mit Plastikpallets organisiert) Stirb eines grausamen Todes, Pharao!! Harhar! (kippt den Eimer über Yami aus)

Yami: (sitzt sekundenlang still da, um dann mit einem eleganten Bishounen-Haarpflegewerbung-Schütteln seines Kopfes seine glänzende Haarpracht vom Plastik zu befreien)

Bakura: O_O ... (nimmt sich ein Snickers und beißt hilflos hinein)

Jujika: Fassen wir zusammen, was denn nun Plastik-Dueldiscs, Plastikgranulat und der Hairflip mit dem Text zu tun haben. Ganz genau: nichts. :)

Die Stunden vergingen und es wurde 18 Uhr. Yami saß auf seinem Platz. Der Flieger setzte sich langsam in Bewegung und hob dann ab. Er sah nachdenklich zum Fenster hinaus. „Was soll ich ihr sagen wenn ich sie sehe, das es mir leid tut und das sie... sie;“ stockte Yami in seinen Gedanken und verbiß sich die Tränen.

Schnully: Er „verbiß“ sich die Tränen. Er erzählt ihnen etwas? In einem verdammt schlechten Mix aus Deutsch und Latein? Mh... So wird das nichts mit der Kommunikation in good old Germany...

Joey: Vielleicht beschweren sich seine Tränen ja, dass sie neue Laufschuhe brauchen? o.o

Seto: (zückt seinen Laptop und ruft Amazon auf) Nike? Adidas? Reebok, was soll's sein? Der gute Sportschuh für die Träne von heute.

Schnully: Kaiba? Falsches Fach und... was für Drogen hast du dir in den Kaffee gemischt?

Seto: Ein Sturm kann keinen brechen, der sich beugt. Ich passe mich an, bevor mein Gehirn größeren Schaden nimmt.

Schnully: Okay, also kein Arzt von Nöten?

Seto: Nein. :)

Jujika: (hält sich eine Taschenlampe unters Gesicht) O__O

Währenddessen in Deutschland bei Kia Um 7:00 am selben tag (in Domino ist es 18 Uhr grade)

Kia war schon aufgestanden und saß nun auf ihrem Zimmer auf dem Bett, nachdenklich sah sie zum Fenster raus ,

Seto: Nach Kias Zeitrechnung liegt Domino mitten im Pazifik und nicht in Japan.

Joey: Siehste, Yugi? Ich hab doch gesagt, wir sind was besonderes. Wir leben in Atlantis 2!

Yugi: ^^"

Jujika: „Nachdenklich sah sie zum Fenster raus“, denn plötzlich flog eine Taube gegen die Scheibe. Schon die dritte an diesem Tag!

Schnully: Oh, Gott! Das Magnetfeld der Erde ist zusammengebrochen, der Erdkern ist zum Stillstand gekommen, Mikrowellen werden durch ein Loch im Magnetfeld dringen und uns kochen! Aaaaah!

Seto: Bist du sicher, dass ich derjenige mit dem Drogenproblem bin? ô_ò

Schnully: Je „The Core“ gesehen? Der ist genau so schlecht wie diese FF.

Seto: Aaa ja...

Marik: Morgens um 7:00Uhr in Deutschland: Wo ist mein Knoppers?

Bakura: War das nicht halb zehn?

Marik: Sie hat sich doch um drei Stunden verrechnet. o.o

Bakura: Ah.

„Gleich muss ich in die Schule“, dachte sie und seufzte.“ ihr ging der streit mit Yami von gestern einfach nicht mehr aus dem Kopf. “Ach was soll’s dachte sie betrübt stand auf nahm ihre Schulsachen packte ihr essen ein und ging zur Schule, heute musste sie länger dableiben da sie mit den anderen noch die Bühne für irgendetwas aufbauen musste.

Schnully: Die Bühne für ihren Selbstmord?

Jujika: Davon weiß sie aber noch nix. »

Seto: Was soll das, ist sie schon wieder schwanger? Erst macht sie sich nen Kopf über den Streit und dann „Ach was solls..“? ô_o

Bakura: Flittchen-Logik.

Jujika: Dieses „irgendetwas“ stört mich. - -'

Schnully: Vielleicht war es ja Pokito? Das Wort Selbstmord darf man nichbenutzen. Vielleicht hat die Autorin mal bei Pokito gearbeitet. ^^

Marik: Ein Praktikum bei Pokito? oO

Yugi: Haben wir das nich alle hinter uns?

Jujika: » Ich hätte Pokito zum Schluss in die Luft gejagt..

Es wurde Abend in Deutschland es war schon halb sieben Kia und ihre Klassenkameraden waren noch mit den aufbau arbeiten beschäftigt als plötzlich jemand rief, „ Kia hier ist jemand für dich“,

Schnully: (dramatisch) „Ein Mann wohnt im Haus der spielt mit den Schlangen der schreibt

der schreibt wenn es dunkelt nach Deutschland dein goldenes Haar Margarete."

Rest: (werfen Schnully dumme Blicke zu)

Schnully: Leute, Kultur! (schlürft kopfschüttelnd Tee)

Jujika: :'D

Seto: Fast 12 Stunden in der Schule zu sitzen erscheint mir recht unlogisch.

Bakura: D: Och nö! Jetzt wird sie dabei gestört wie sie ihren eigenen Selbstmord vorbereitet!

Schäm dich Pharao! Dx

Yami: ?_?

Kia sah erstaunt zu dem Mädchen das sie gerufen hat, „werden?“, fragte sie erstaunt er hat sich nicht vor gestellt, aber er steht hier gleich um die Ecke kommst du ?“, meinte das Mädchen.

Jujika: xD WERDEN!

Schnully: Werden was? Werden doof? Werden nicht, ist schon.

Bakura: Aus dir wird nix mehr. - -'

Yami: Lehrerfressendes Etwas. »

Schnully: Sollte Kia dieses "Mädchen" nicht namentlich kennen?

Seto: Woher weiß Yugi denn eigentlich wo Kia zur Schule geht? o.ô

Jujika: So viele Fragen und keine Antworten. v.v

Kia nickte nur, und ging zu ihr hin. “wo?“, fragte sie, „da“ das Mädchen zeigte mit dem

Finger in die Richtung, „Ok danke“, sagte Kia lächelnd, und ging in die Richtung die ihr das Mädchen gezeigt hatte.

Joey: Könnte die Unbekannte einen Namen bekommen? o,o

Schnully: Sie bekommt keinen Namen, sonst bekäme sie Relevanz, was einer Sue nicht zumutbar ist.

Marik: Und um die Ecke steht ein Lehrer: „Hallo Kia, möchtest du gute Noten haben? ;)“

Bakura: (als Kia) „Nein, in Physik falle ich sowieso durch.“

Jujika: Dot, dot, dot... »

Als sie um die Ecke bog traute sie ihren Augen nicht. „Das Kann doch nicht wahr sein“, dachte sie und ihr stockte fast der Atem.

Schnully: Zu dieser Geschichte fällt mir wirklich nix mehr ein..

Yami sah wie Kia reagierte.“ hast nicht er wartet das ich hier sein würde stimmt es“, meinte er mit einem trockenem lächeln. „Nei..Nein das hab ich nicht“, musste Kia ehrlich zugeben, „warum bist du hier“, fragte sie verwundert.

Seto: Wer hätte denn damit gerechnet? Das ist eine astronomische Geldverschwendung. Schon mal was von Telefon gehört?

Jujika: Ferngespräche können auch teuer sein. ö.ö

Seto: Aber ein Flug von Japan nach Deutschland ist noch teurer.

Jujika: Stimmt ja gar nicht..

Seto: Darauf lasse ich mich nicht ein. ô.ô

Bakura: (in Seto-Manier) Kindergarten..

Yami sah sie einen Augenblick lang an ,dann sagte er, „ Können wir darüber reden wenn wir draußen sind , müssen ja nicht alle zu Hören“.

Kia sah Yami erstaunt an; „ja, gehst du schon mal vor ich hohle nur schnell meine Sachen noch Ok?“, fragte sie ihn. „Na gut“, meinte er und ging schon mal vor.

Jujika: oO Er führt sie jetzt bestimmt nach draußen, stopft sie in einen Karton und entführt sie! (dramatische Musik erklingt)

Schully: (blickt sich hektisch um) Jujika, wo hast du die Musik her?

Jujika: Mhh... (druckst herum) Ich muss noch meine Steuererklärung machen. (versteckt sich unter einem Haufen Papier) Seto, hilfst du mir?

Seto: Seh ich so aus? ôo

Bakura: Jujika, wenn du Recht hast, ist der Pharao verdammt blöd. Warum sollte er sie entführen? Jetzt, wo er sie theoretisch los sein könnte!

Yami: Waren wir nicht durch mit „Foppt den Pharao“?

Marik: Niemand hat gesagt, dass Schluss ist.

Yami: -.-

Jujika: Ruhe! Ich war noch nicht fertig. Er entführt sie und dann vergräbt er sie in einem tiefen Loch. :)

Yugi: Muss man verstehen, warum Yami sich erst aufführt wie sonstwas, jetzt aber plötzlich mit ihr reden will?

Yami: Es wäre schön, aber offensichtlich ist uns das nicht vergönnt.

Schnully: Sag mal, Pharaos, wie findest du dich eigentlich in Deutschland zurecht? So als ägyptischer Geist, der in Japan in einer faustgroßen Goldpyramide lebt?

Joey: Integriertes GPS-System? ^^

Bakura: Du auch noch, du Drecksau?! xO

Yami: Komm runter, ich weiß von nichts. Vielleicht hab ich mich ja durchgefragt. ._.

Jujika: Womit bewiesen wäre, dass Yami kein Mann ist. ^^ Die können nicht nach dem Weg fragen.

Yami: ...

Als die beiden später draußen waren (sie gingen zu Kia nach Hause, Yami ist während seines Aufenthalts in Deutschland auch dort zu Hause, den Kia´s Eltern Haben viele freie Schlafzimmer für Gäste)“ also weswegen bist du hier“, Kia sah Yami fragend an.

Jujika: KLAMMER! Was soll diese verschissene Klammer da?! Die hat da nichts zu suchen, die schicken wir in Pension! (fuchtelt wütend mit den Armen herum) Wir löschen sie mit Unsichtbarkeitsspray!

Schnully: Oder wir multiplizieren sie aus. (reibt sich besserwisserisch das Kinn)

Seto: Welch rhetorische Glanzleistung, alle Gegebenheiten zu nennen, ohne sie zu erklären oder die involvierten Personen auch nur einen Augenblick lang vorkommen zu lassen.

Marik: Und warum zieht Kia nach Japan, wenn ihre Eltern offensichtlich den Arsch voll Geld haben?

Bakura: Damit niemand mitkriegt, dass sie ihre Eltern in ihren Armreif gesperrt hat.

Marik: Ah. ô.ô

„Ich bin Hier um mich bei dir zu entschuldigen“; meinte er. „ Ist es nur das oder hat es sonst noch einen Grund warum du hier bist, denn ich habe so das Gefühl das da noch mehr ist“, meinte Kia. „Nein da ist nichts weiter“, meinte Yami und schwieg dann. schweigend gingen die beiden nach Hause als sie dort ankamen gingen sie beide nach oben ;wo ihre Zimmer lagen.

Schnully: (als Kia, legt eine Hand theatralisch an die Schläfe und schließt konzentriert die Augen) Meine übersinnlichen Fähigkeiten verraten mir, dass du mir deine unendliche Liebe gestehen willst!

Yami: Üärgh! x'O

Jujika: Darf ich was hinzufügen?

Schnully: Füge hinzu.

Jujika: lieeeeeooooouh! ㄣㄣ

Marik: (trocken) Sie gingen und sie gingen und sie gingen. Diese Rhetorik. Ich schmelze dahin.

Bakura: Ich find das langweilig.

Marik: Ach. Sag an. ôo

Bakura: Ich wollt's nur noch mal auf Deutsch sagen.

Doch bevor beide in ihre Zimmer ging, sprach Kia Yami noch mal auf das Gespräch von eben an. (außer ihr und ihm ist niemand zu Hause). „Sag mal Yami doch du sagtest zwar eben es gebe keinen weiteren Grund warum du hier bist aber ich weis das, dass nicht stimmt,

Jujika: O.- Klammern im Fließtext. Ich hasse sie! Dx

Schnully: Vor allem stehen da immer Sachen drin, die entweder irrelevant sind, oder aber auf andere Art und Weise viel stilvoller eingebracht werden könnten.

Jujika: Correcto. (schnippt einen mikroskopischen Raketenwerfer herbei und zielt auf die Klammer) Stirb! (schießt)

Schnully: (schnippt und das Projektil löst sich in Luft auf) Jujika, ich will dich ja nicht ärgern, aber hast du mal daran gedacht, dass du damit den Fernseher kaputt machst?

Jujika: Da kann man doch einen neuen herbeischnippen.

Schnully: ...Verdammt. Ääh.. Hast du mal daran gedacht, wer die Dinger herstellt? Das sind bestimmt arme Kinder, die hart arbeiten, um unsere Ansprüche zu erfüllen! D:

Jujika: Ist das nicht immer so?

Schnully: Deswegen muss man es nicht unterstützen. (nimmt sich einen Schokoriegel und beißt hinein)

Jujika: Themawechsel: Der letzte Satz sind 24 Wörter zu viel! O.- (zückt wieder den Raketenwerfer)

Schnully: Jujika. -.-

der Grund ist doch das ich aus sehe wie sie deine Schwester Kana nicht wahr“, meinte sie und sah Yami fragend an. Dieser sah sie erschrocken an , „woher weist du das ich..ich meine“ Yami stockte, er biss die Zähne zusammen ,

Seto: Ich stelle mir vor, wie Kias Schauspielerin den Text aufsagt. Hat noch jemand das Gefühl, in einer Reality Doku von RTL gelandet zu sein?

Marik: Seht ihr die Darsteller von „Familien im Brennpunkt“ über unsere Köpfe huschen?

Seto: Ja. Und sie können genau so schlecht Interpunktion lesen wie diese Autorin sie schreibt. Brr.

Bakura: Pharaos, was hast du an „Sue“ nicht verstanden?!

Yami: Das „S“.

„Woher wusste Kia nur das er eine Schwester hatte“, fragte er sich in Gedanken. „ Woher ich es weiß?“, meinte Kia und lächelte nun einwenig, „ Von ihr selbst“, nun sah Yami sie erstaunt an , „ Was von ihr selbst ,aber....“,

Joey: Die Absatzführung ist schon wieder dümmmer als die Polizei erlaubt.

Seto: Wer hat denn jetzt schon wieder eine Schwester? Von wem spricht Yami da?

Yami: Von sich selbst?

Seto: Kann nicht sein, er denkt ja wörtlich an einen „Er“.

Yugi: Und weshalb kann Kia jetzt plötzlich Gedanken lesen, dass sie weiß, was er denkt?

Bakura: Was kann die Schlampe denn noch alles?! Hat das Navi nicht gereicht?! Dx

Marik: Beruhige dich, Kollege des Wahnsinns. (klopft Bakura auf die Schulter) Das ist kein Anschlag auf deine Nerven. Und wenn doch, red dir das Gegenteil ein.

Yugi: Es könnte ein Anschlag auf meine Nerven sein. -.-

Marik: „Aber“ ich war mir doch ganz sicher, dass ich sie in einen doppelwandigen Karton gestopft habe, gefesselt und geknebelt! Sie müsste längst verhungert sein... SCHEISSE! Sie ist dein Millenniumsgeist! D:

Schnully: (drückt den tragbaren Drama-Button)

Drama-Button: Bambambaaaaaaam!!

plötzlich viel Yami wieder ein das Kia auch einen Milleniums-Gegenstand besaß, „ du willst doch nicht sagen das sie...“, Yami sah auf Kia Armreif den sie am rechten Handgelenk trug. Kia grinste nun und nickte nur ,

Marik: ...Scheiße, ich hatte auch noch Recht.

Schnully: „Kia Armreif“, ist das ein neues Automodell?

Jujika&Schnully: (formen synchron mit den Händen einen Kreis) Das ringförmige Autooo...!

Jujika: Das sieht in meinen Gedanken ziemlich dümmlich aus, dieses Auto...

Schnully: Ist doch genial! Das braucht gar keine Räder! Das rollt von allein! (denkt kurz nach) Mh... Anfahren am Berg kannst du da vergessen. Aber! Da machen wir 'n Laufrad draus! Unser Beitrag gegen die Verfettung Deutschlands! :D

Jujika: (springt auf) Kia Armreif! Das Anti-Fett! (wirft sich in eine heroische Pose)

Marik: Und morgen trittst du in 'nem Shoppingkanal auf, mh?

Jujika: Hahaha... Nicht.

„Ganz genau sie ist der Geist meines Millenium-Armreifs, wenn du willst beweise ich es dir auch gerne in dem ich mit ihr tausche“, gesagt getan der Armreif leuchtet kurz auf und Kia war von einem hellen Licht umgeben.

Schnully: Immer noch dieses RTL-Gefühl, wenn ich versuche, diese Sätze zu lesen...

Yami: (murmelt) Du bist, du bist, du bist, du bist...

Yugi: Du bist dran... Hört noch jemand so ein gewisses Intro?

Marik: (fängt an, die Melodie zu summen)

Bakura: (summt mit) Yuuugiiiiiooooh~

Jujika: (greift nach ihren Ponysträhnen und tut, als würden sie geheimnisvoll herum wabern) Du bist dran~

Als es sich legte fragte Yami unsicher, „Kana?“, das Mädchen das nun vor ihm stand sah schon eher nach seiner Schwester aus doch er war sich nicht sicher., das Mädchen lächelte, „Es ist lange her das wir uns gesehen haben, Bruderherz“,

Schnully: (zieht pseudoaufreizend an ihrem Überzieher) Look! Isn't my new body gorgeous? Touch it~ (quietsch)

Jujika: Muss ich nicht verstehen, oder?

Schnully: Sorry, aber wer auch immer wen liebt, das hier ist verdammt noch mal kaschierter Inzest!

diese Stimme es war eindeutig ihre; nun war Yami sich sicher das sie es war, „ Schön das du wieder da bist“, mit diesen Worten nahm er sie in die Arme doch er verbiß sich wieder die Tränen sie sollte nicht merken wie schwach er eigentlich war.

Yami: Lass den Feind niemals sehen, dass er dir Schmerzen bereitet!

Yugi: Es sei denn, dein Feind ist dein Meister! ...Äh... (greift sich an die goldenen Ponysträhnen) Seht! Meine Haare! Sie wabern!

Rest: (wirft ihm zweifelnde Blicke zu)

Bakura: (seufzt übertrieben) Sabbel keinen Scheiß, Pharao, du bist 'ne verdamnte Memme!

Yami: Auch hier gilt: Lasse deinen Feind nicht merken, dass du leidest. » ...

Bakura: ...

Kana löste sich langsam aus der Umarmung ihres Bruders, und sah ihm an. „ Ich freue mich auch dich wieder zu sehen, aber ich möchte dich jetzt um einen Gefallen bitten“, Yami sah seine Schwester verwundert an,

Bakura: Na toll, das sieht man sich nach ein paar tausend Jahren wieder und sie hat nix besseres zu tun als ihn um einen Gefallen zu bitten!

Jujika: Und das auch noch klein! D:

Schnully: (legt sich prophezeiend ein Hand an die Schläfe) Ich seh es kommen; Yugi wird hier nicht mehr vorkommen!

Yugi: Darf ich dann gehen? :)

Jujika&Schnully: Ähh... Nee?

Marik: Hier wird nicht gegangen. v.v

Joey: Wir stehen das gemeinsam durch!

„ Um welchen den“, fragte er, „ Ich möchte das du den morgigen Tag mit Kia verbringst, ich weis du hast dich schon bei ihr entschuldigt, aber ich denke es ist besser wenn du sie besser kennenlernst und verstehst“, Yami sah sie einen Augenblick lang an dann sagte er, „ Na gut ich kann es ja versuchen“.

Jujika: Oh ja, Verständnis, das wärs... (gähnt)

Marik: Die toten Kuppler vom Nil.

Bakura: Mir wird schlecht. - -'

Joey: Wem denn nicht? o,o

„Gut“, meinte Kana und beide gingen in ihre Zimmer und machten sich fertig für die Nacht.

Ende Kapitel 3

Schnully: Jetzt sind sogar beide Wirte weg! oO

Seto: WIR sind jetzt weg! (ruft seinen Bruder Mokuba an) Hol mich hier raus, Mann!

Yami: Ja! Endlich! Ich bin frei, frei, frei!! 8D

Bakura: Auf nimmer wiedersehen, ihr Spacken!

Marik: (schwingt sich mit Bakura auf sein Motorrad) Freiheit!! ò_ó\m/

Jujika: ㄟㄟ

Yugi: Dooominaaa~ Herrin, ich komme zurück zur dir!! \<>_<>/

Joey: Mh... Wo ist denn hier der Ausgang? ö.ö

Jujika: /D Welcher Ausgang..?

Yu-Gi-Oh-Charaktere: (erstarren)

Schnully: Das könnte uns der Chef mal erklären. Wo bist du, du Plothole mir Charakter?!

Mit einem leisem Ploppen erscheint das manteltragende Plothole in der Runde. Bevor es irgendetwas sagt, greift es in eine Schüssel mit Chips und hebt die Hand unter den

tief ins Gesicht gezogenen Hut, wo die Chips mit erschreckend lautem Krachen verschwinden.

Manteltragendes Plothole: Deliziös, diese frittierten Kartoffeln mit Gewürz. Ihr habt mich gerufen?

Jujika: Ähm, ja, wir sind fertig. Können wir jetzt gehen?

Manteltragendes Plothole: Sicher, sicher. (greift noch einmal in die Chipsschüssel) Ich bleibe hier und... äh... esse die Reste. Viel Spaß noch. (setzt sich zerstreut auf einen Sessel)

Joey: Hey, Alter, wo geht's hier denn raus?

Manteltragendes Plothole: (erhebt sich wieder) Ach ja... (öffnet seinen Mantel) Da geht's lang.

Schnully: Kannst du das nicht irgendwie weniger exhibitionistisch aussehen lassen? ô_ò

Manteltragendes Plothole: Reicht es nicht, dass ich Charakter habe? Überforder mich doch nicht.

Seto: Ich möchte ja nicht stören, aber... WAS ist das? O_o

Jujika: Das ist unser Arbeitgeber, ein manteltragendes Plothole. Wir haben's euch ja gesagt. _.

Seto: Und DA soll ich durch gehen...?

Manteltragendes Plothole: Ja. Jetzt macht endlich, ich hab Hunger.

Marik: Halt dich fest, Bakura! (gibt Gas und rast auf das Plothole zu, kurz darauf sind er und Bakura verschwunden. Samt Bike.)

Yugi: Herrin, ich komme! (macht einen Hechtsprung in das Plothole hinein)

Yami: Freiheit! (springt Yugi hinterher)

Joey: (packt Seto am Arm) Nun komm schon, reicher Pinkel, schlimmer als das hier kann's nicht sein! ^^

Seto: (wehrt sich) Lass das, Köter, das ist ja... So was abartiges!

Manteltragendes Plothole: Gleich lass ich dich hier! Pff.

Seto&Joey: (verschwinden im Plothole)

Manteltragendes Plothole: (schließt seinen Mantel)

Schnully: Was ist mit uns?

Manteltragendes Plothole: Ihr könnt schnippen, verzieht euch schon. Ich sag euch Bescheid, wenn ich euch wieder brauche. (winkt lässig mit der Hand)

Schnully: Und was ist mit 'ner Bezahlung oder so?

Manteltragendes Plothole: Glaubst du nicht, die Produktion eurer herbeigeschnippten Sachen wäre teuer genug gewesen? Seit das nächste Mal gefälligst bescheidener! (schnippt)

Ein lauer Frühlingsmorgen. Ein Park, eine altbekannte Bank, zwei Personen von bemerkenswertem Größenunterschied, die einander verwirrt ansehen.

Schnully: Ich hab doch gesagt, das Schnippen funktioniert nicht einfach so.

Jujika: Jaja, ist ja gut.

Schnully: Irgendwelche letzten Worte, jetzt, da wir es hinter uns haben, sollte die Autorin sich ihrem Schandfleck von Geschichte nicht mehr entsinnen?

Jujika: ... Zum Abschied sag ich leise Scheiße!